

Studienreise vom 27. bis 29. Oktober 2016 nach Amsterdam

Studienreisen gehören bei Swissgarant zum festen Programm. Neben den fachtechnischen Themen dient die Reise auch dem Gedankenaustausch der angeschlossenen Mitgliedern wie auch der Erweiterung des kulturellen Horizontes. Fachtechnischer Schwerpunkt der diesjährigen Reise war ganz klar das Thema Lacke und Farben. Die Reise wurde von AkzoNobel Sassenheim in Perfektion organisiert.

In der Regel führt die IG Swissgarant alle zwei Jahre eine Studienreise durch. Dank der Partnerschaft mit dem führenden Lackhersteller AkzoNobel ging die diesjährige Reise nach Holland. Dank einem vollen und perfekt organisierten Programm erlebten die Teilnehmer drei eindruckliche Tage.

Gleich nach der Ankunft am Flughafen Schipol ging es in die Konzernzentrale von AkzoNobel nach Sassenheim. Unterwegs informierte die Reisebegleiterin über Land, Leute und Kultur. Weitere kompetente Begleiter waren Business Director Giuseppe Ciappa sowie der Technische Leiter der Region Deutschland, Österreich und der Schweiz, Armin Dürr.

Bei der Führung durch die Laboratorien und die Abteilung Farbtonentwicklung wurde viel Hintergrundwissen vermittelt. Dabei erfuhren die Carrosserie-Experten, wie komplex die Erarbeitung der Rezepturen für eine perfekte Reproduktion von Serienlackierungen ist. AkzoNobel setzt strategisch auf die digitale Farbtonfindung, welche auch die stetige Weiterentwicklung der Farbspektrometer beinhaltet.

Für Instandsetzungsprofis interessant ist auch der Besuch von K+L-Betrieben im Ausland. Und speziell in Ländern wie Holland, in denen die Versicherungen zu 100% bestimmen, wer einen Schaden repariert, gibt es viel Interessantes zu beobachten. Die Teilnehmer waren sich jedoch schnell einig, dass für anspruchsvolle Automobilisten in der Schweiz dieser Qualitätsstandard kaum genügen würde.

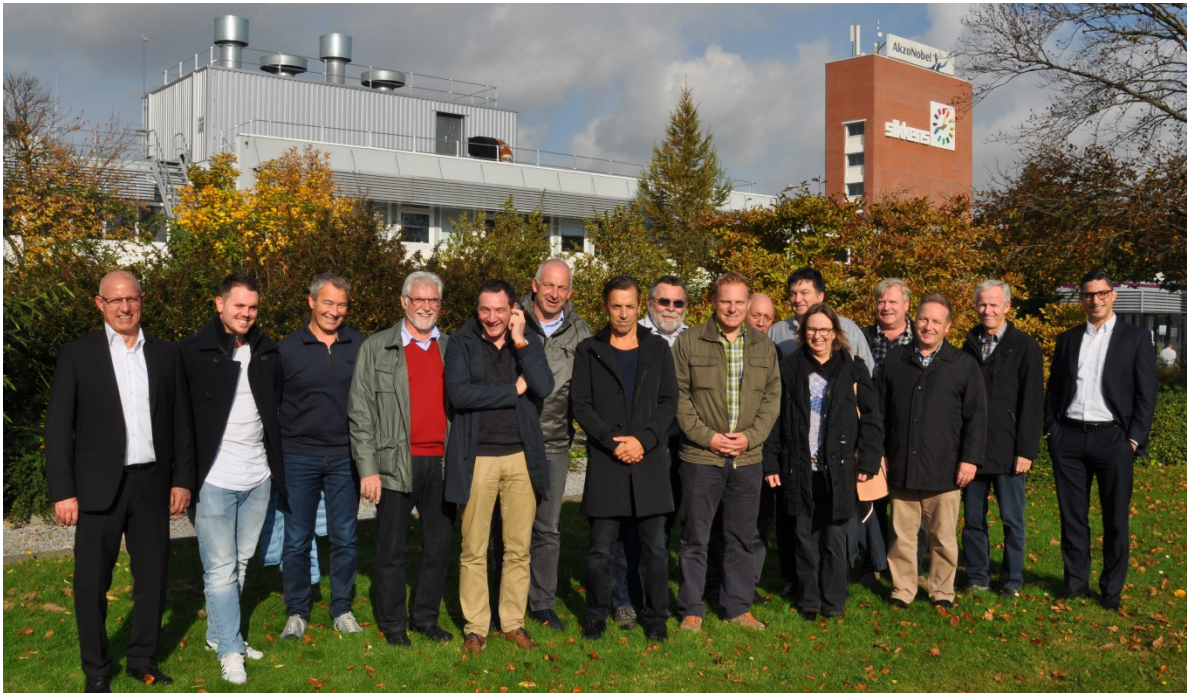
Mit und bei «Pasta e Basta» klang der Abend aus. Der Clou: Das Personal servierte nicht nur ausgezeichnete Speisen, sondern sie begleiteten mit wunderschöner Musik und perfektem Gesang.

Museen, speziell automobilgeschichtliche, gehören zu jeder Reise von Swissgarant. Und da bietet das Louwman Museum in Den Haag einen ganz besonderen Leckerbissen: Es zeigt den ganzen Umfang der Automobilgeschichte mit tausend Details rund um das Automobil. Ganze Raumkulissen wurden im Originalzustand aufgebaut. Eine Apotheke von damals (als Treibstofflieferant), wie auch eine

Ladenstrasse mit zeitgemäßem Restaurant. Daneben eine Werkstatt mit originalen Werkzeugen. Das MuseSum ist wirklich ein Highlight.

Der Besuch der Atlantikküste bei Noordwijk sowie die obligatorische Grachtenfahrt in Holland waren weitere Höhepunkte dieser dreitägigen Reise.

Dem ganzen AkzoNobel Team unter der Leitung von Giuseppe Ciappa gilt der grosse Dank der Swissgaräntler für die perfekte Organisation dieser Reise.



Gruppenbild bei Akzo Nobel (weitere Bilder auf www.swissgarant.ch)

Die IG Swissgarant ist ein Zusammenschluss von Carrosseriebetrieben unter einem einheitlichen Label und verfolgt den Anspruch, die Marktführerschaft bezüglich Qualität und Service im Bereich Schadenmanagement und Instandstellung von beschädigten Automobilen zu behalten und weiter auszubauen. Jeder Swissgarant-Betrieb wird von der unabhängigen Institution Swiss TS Technical Services AG (vormals TÜV Schweiz AG) und TÜV-Süddeutschland überprüft und nach erfolgreichem Audit und dem Nachweis von technisch perfekter Qualitätsarbeit nach Herstellerrichtlinien zertifiziert. Die Audits basieren auf der Methode der ISO-Zertifizierung. Swissgarant-Betriebe sind verpflichtet, nach den strengen Grundsätzen des kunden- und marktorientierten Ehrenkodexes der IG Swissgarant zu handeln.